



# Ausschreibung WBLB 2018/2019

Die Planung, Organisation und Durchführung der Bewerbe und WBLB-Veranstaltungen sind ausschließlich dem Vorstand der Wiener Betriebsliga Bowling vorbehalten. Änderungen, die in der Ausschreibung festgelegten Abläufe obliegen ebenfalls nur dem Vorstand der Wiener Betriebsliga – direkt bei der Durchführung von Bowlingbewerben der WBLB auch dem Centerleiter - im Bedarfsfall auch sehr kurzfristig.

Im Sportjahr 2018/2019 werden im Rahmen der Wiener Betriebsliga Bowling folgende Mannschaftsbewerbe durchgeführt:

- 4er Mannschaft – Damen und Herren gemischt
- Damen-Doppel
- Mix-Doppel

Jeder Spieler und jede Spielerin darf pro Bewerb der BL für maximal eine Mannschaft gemeldet sein.

Der Spielplan für die jeweils kommende Saison wird aufgrund der Nennungen und bei Bedarf, nach Beschlüssen bei der Jahreshauptversammlung, erstellt und auf der Homepage der WBLB unter [www.betriebsliga.at](http://www.betriebsliga.at) veröffentlicht.

## **Teilnahmeberechtigung & Nenngeld**

Zur Teilnahme an Bewerben der Wiener Betriebsliga Bowling im Sportjahr 2018/2019 sind alle Mitglieder der WBLB berechtigt. Das sind: Betriebssportmannschaften (4er-Mannschaft gemischt; Damen-Doppel & Mix-Doppel) und SpielerInnen, sofern das korrekt und vollständig ausgefüllte Anmeldeformular zeitgerecht an den WBLB-Vorstand übermittelt und die Anmeldekosten/Nenngeld beglichen wurden (spätestens zum Termin der Jahreshauptversammlung).

Für Nachnennungen von SpielerInnen während der Saison entfällt das Anmeldeformular. Kurzfristige Nennung und Bezahlung am Spieltag direkt beim Centerleiter ist möglich. Spielberechtigt ist die nach genannte SpielerIn erst, wenn das Nenngeld spätestens am Spieltag, an welchem die SpielerIn eingesetzt werden soll, bezahlt ist.

Nachnennungen während der Saison 2018/2019 sind nur für den Einsatz von SpielerInnen im Bewerb der 4er-Mannschaften möglich. Nachnennungen für die Bewerbe Damendoppel und Mixdoppel sind nicht zulässig!

### Nenngeld:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt pro SpielerIn **€10,-** (je Mannschaft) für die BL-Saison 2018/2019

Betriebssportmannschaften können sich aus SpielerInnen folgender Kategorien zusammensetzen:

#### **1) MitarbeiterInnen:**

Aktive oder pensionierte Personen, mit nachweislich mindestens 6 Monate durchgehender Firmenzugehörigkeit; als Nachweis dient die „Krankenkassenbestätigung“. Stichprobenartige Kontrollen sind möglich.

#### **2) Angehörige:**

LebenspartnerInnen (EhepartnerIn; LebensgefährtIn), **Eltern** und leibliche „Kinder“ (Tochter/Sohn unabhängig vom Alter)

#### **3) GastspielerInnen:**

- Familienangehörige (z.B.: Stiefkinder, Geschwister, Enkelkinder,...- welche nicht unter Punkt 2) Angehörige - geregelt sind);
- Personen mit langjähriger Zugehörigkeit zur Wiener Betriebsliga als aktives Mitglied;
- ehemalige Betriebsangehörige/MitarbeiterInnen die längere Zeit aktiv einer Betriebssportsektion der Firma zugehörig war;

Grundsätzlich dürfen für Mannschaften MitarbeiterInnen, Angehörige und maximal 2 GastspielerInnen pro 4er-Mannschaft **gemeldet** werden. Detaillierte Regelungen, welche SpielerInnen aktiv spielen dürfen, sind unter 4er Mannschaft, Mix-Doppel und Damen-Doppel nachzulesen.

Welche SpielerInnen in Mannschaften (4er, DD & MD) eingesetzt werden dürfen, liegt im Bedarfsfall im Ermessen des WBLB-Vorstands, in dringlichen Fällen auch einzelnen WBLB-Vorstandsmitgliedern bzw. bei Bewerbungen dem Centerleiter.

## 1. Durchführung der Bewerbe

### Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung der Wiener Betriebsliga Bowling

- Alle Bewerbe der Betriebsliga Wien werden im Regelfall in folgendem Bowlingcenter ausgetragen:

PLUS Bowling

Beheimgasse 5 – 7

1170 Wien

- **Spieltag** aller Meisterschaftsbewerbe der WBLB ist im Sportjahr 2018/2019 – **DIENSTAG**.
  - **Einteilung der Gruppen an Spieltagen – laut Spielplan 2018/2019:**
    - 1. Spieltag: Gruppe A & B**
    - 2. Spieltag: Gruppe C & Nachspieltermin für Gruppe A & B**
    - 3. Spieltag: Damen-Doppel und Mix-Doppel & Nachspieltermin für Gruppe C**
- 

Die Terminverschiebung hat **ausnahmslos** per Email an die Adresse der WBLB [wien@betriebsliga.at](mailto:wien@betriebsliga.at) zu erfolgen. Abmeldungen und Verschiebungen die nicht an diese Emailadresse kommen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Terminänderung hat bis spätestens 13.00 Uhr des aktuellen Spieltages an die Mailadresse der Wiener Betriebsliga zu erfolgen.

Das Nachspielen ist an vorgesehenen Terminen laut Spielplan für 2018/2019 möglich. **Die letzte Runde der Saison (9. Runde) kann nicht nachgespielt werden!!!**

#### **Möglichkeiten zum NACHspielen für 4er-Mannschaften:**

- Gruppe A + B kann auf den nächstfolgenden Spieltermin der Gruppe C verschieben
- Gruppe C kann auf den nächstfolgenden Spieltermin des Damen-/Mixdoppel verschieben

#### **Ausnahme:**

Rd. 5 Gruppe C kann nur vom 22.01.2019 auf 29.01.2019 verschoben werden

VORSPIELEN ist für 4er-Mannschaften grundsätzlich an allen Spielterminen der Saison 2018/2019 erlaubt, außer an Spieltagen der eigenen Gruppe. Das heißt, am Spieltag, an welchem eine Mannschaft planmäßig eine Runde zu absolvieren hat, kann keine andere Runde vorgezogen werden. Vorspielen ist nur nach zeitgerechter Meldung an die Emailadresse der WBLB möglich (siehe oben).

- An **allen Spieltagen** (siehe Terminplan 2018/2019) ist für die Bewerbe 4er-Mannschaft, Damen-Doppel & Mix-Doppel **Spielbeginn um 19.30 Uhr**.
- Die Anmeldung und Bezahlung der gesamten Spielgebühr einer Mannschaft (4er, DD, MD) muss am jeweiligen Spieltag bis spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn, also bis max. 19.10 Uhr erfolgen. Andernfalls ist die Teilnahme am aktuellen Spieltag nicht möglich.
- Auf Verlangen wird seitens des Bewerbsverantwortlichen direkt bei der Anmeldung und Bezahlung der Spielgebühr eine Rechnung ausgestellt.
- Die **Spielgebühr** beträgt für die Saison 2018/2019 **€3,40 pro Person und Spiel!**
- Alle Bewerbe der WBLB werden im amerikanischen Modus, auf Wechselbahn gespielt.
- Die Reihung in der Ergebnisliste der Mannschaften/Mixdoppel- und Damendoppelpaarungen erfolgt aufgrund der Gesamtsumme der gespielten Pins.
- Bewerbe der Wiener Betriebssportliga werden ohne Handicap gespielt. Auch Damen erhalten kein Handicap.
- Beim Bewerb der 4er-Mannschaft werden pro Runde jeweils 3 Spiele auf einer Doppelbahn gespielt.
- Beim Mixdoppel- und Damendoppelbewerb werden pro Runde jeweils 6 Spiele gespielt. Nach drei Spielen auf einer Doppelbahn erfolgt der Wechsel auf eine andere Doppelbahn.
- Die Bahnen werden vor Spielbeginn jeder BL-Runde gelost.  
**Ausnahme:** Für die letzte Runde der Saison werden die Bahnen aufgrund der aktuellen Platzierungen der veröffentlichten Ergebnisliste zugeteilt.

### 4er Mannschaft

In der BL-Saison 2018/2019 werden die gemeldeten 4er-Mannschaften in drei Gruppen (A, B & C) eingeteilt. Die Einteilung erfolgt nach dem Durchschnitt der gespielten Pins der Mannschaft, des abgelaufenen Sportjahres. Neu gemeldete Mannschaften werden für die Saison 2018/2019 automatisch in der Gruppe C starten. Ebenso starten **alle Mannschaften** in der Gruppe C, welche in der vorangegangenen Saison nicht die gesamte Anzahl von Runden laut Spielplan absolviert haben.

Sieger der einzelnen Gruppen (A, B & C) ist jeweils jene 4er-Mannschaft, welche nach neun vollständig gespielten Runden im laufenden Sportjahr die höchste Gesamtsumme der gespielten Pins erreicht hat.

Im Sportjahr 2018/2019 dürfen 4er-Mannschaften der WBLB im Bewerb aus MitarbeiterInnen, Angehörigen und GastspielerInnen zusammengesetzt werden:

- **mindestens zwei MitarbeiterInnen**
- Angehörige
- **maximal ein/e GastspielerIn**

Die Definition der Mitglieder-Kategorien (MitarbeiterInnen/ Angehörige/ GastspielerInnen) sind auf Seite 2 der vorliegenden Ausschreibung einzusehen.

Für jede 4er-Mannschaft sollten wenigstens 5 Personen gemeldet werden, um das Antreten der Mannschaft über die komplette Saison einigermaßen sicher zu stellen.

### **Damen-Doppel & Mix-Doppel:**

Die Bewerbe finden auf Grund der eingelangten Nennungen für die aktuelle Spielsaison statt. Die gemeldeten Damen-Doppel- und Mix-Doppel-Paarungen werden jeweils in einer Gruppe gespielt, unabhängig von Vorjahresergebnissen- bzw. -platzierungen.

Sieger des jeweiligen Bewerbs (DD/MD) ist jene Paarung, welche nach vier vollständig gespielten Runden im laufenden Sportjahr die höchste Gesamtsumme der gespielten Pins erreicht hat.

Im Sportjahr 2018/2019 dürfen Damen-Doppel & Mix-Doppel-Paarungen der WBLB aus MitarbeiterInnen und Angehörigen zusammengesetzt werden:

- mindestens eine Mitarbeiterin (DD) bzw. eine MitarbeiterIn (MD)
- maximal eine Angehörige (DD) bzw. ein/e Angehörige/r (MD)

### **GastspielerInnen sind für die Bewerbe Damen-Doppel und Mix-Doppel nicht zulässig!**

Die Definition der Mitglieder-Kategorien (MitarbeiterInnen & Angehörige) sind auf Seite 2 der vorliegenden Ausschreibung einzusehen.

**Zusätzlich gilt für das Sportjahr 2018/2019, dass der Damen-Doppel Bewerb auch vereinsübergreifend gespielt werden kann – es sind aber nur Spielerinnen startberechtigt, die auch in einer Mannschaft spielen.**

## **2. All Event & Prämierungen:**

### **All Event:**

In der Spielsaison 2018/2019 werden ALLE Spiele, die in Wettbewerben der Wiener Betriebsliga gespielt werden, in die All-Event-Wertung einbezogen – auch jene, des Damendoppel- bzw. Mixdoppelwettbewerbes.

Für die All-Event-Wertung zum Saisonabschluss, also um auch eine Prämierung im All-Event erhalten zu können, muss jede Spielerin und jeder Spieler mindestens 21 Spiele im Wettbewerb der 4er-Mannschaft absolviert haben.

### **Mindestspielanzahl in der 4er-Mannschaft/pro Saison: 21 Spiele**

### **Prämierungen:**

Prämierungen erfolgen nach Saisonabschluss aller Wettbewerbe der WBLB aufgrund der offiziellen Ergebnisliste, welche auf der Homepage der WBLB einsehbar ist.

Die Reihung im All Event erfolgt aufgrund des Durchschnitts der gespielten Pins (gespielte Pinanzahl geteilt durch Spielanzahl), aller Spiele der aktuellen Saison, der einzelnen Spieler und SpielerInnen.

Die Reihung in den Mannschaftswettbewerben (4er, DD & MD) erfolgt nach Saisonabschluss aufgrund der Summe der gespielten Pins, aller Spiele der aktuellen Saison, der gesamten Mannschaft bzw. Paarung.

Die Prämierung „Höchstspiel Damen“ und „Höchstspiel Herren“ bezieht sich auf Spiele aus dem 4er-Mannschaftswettbewerb inklusive Reserve. Für den Anspruch der Prämierung „Höchstspiel Damen/Herren“ ist keine Mindestspielanzahl erforderlich.

### Prämierungen für die Saison 2018/2019:

#### 4er - MANNSCHAFT:

- 1. – 3. Platz pro Gruppe
- Höchstspiel pro Gruppe
- Höchstserie pro Gruppe
- Ewiger Wanderpokal Gesamtsieger Mannschaft

#### DAMEN-DOPPEL:

- 1. Platz

#### MIX-DOPPEL:

- 1. – 3. Platz

#### ALL EVENT:

- 1. – 3. Platz Damen
- 1. – 3. Platz Herren
- Höchstspiel Damen
- Höchstspiel Herren

### **3. Allgemeine Bestimmungen zur Betriebsliga Wien Bowling**

Die folgenden Allgemeinen Bestimmungen, Bowling-Spielregeln und Wettkampfbestimmungen dienen dazu, einen fairen, sportlich korrekten und störungsfreien Spielablauf der Bewerbe der WBLB sicher zu stellen. Teile der Regelungen sind aus der ÖSKB-Sportordnung (Schrift 3b) übernommen. Die aus ÖSKB-Schriften übernommenen Regelungen sind gesondert ausgewiesen.

Jeder Verein bzw. Mannschaft ist verantwortlich und verpflichtet, die Bestimmungen der WBLB und die für die BL relevanten Regelungen der jeweils gültigen Sportordnung ihren Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen und auf ihre Einhaltung zu achten.

#### **Durchführung von Bewerben**

Bewerbe der WBLB dürfen nur auf (vom Dachverband) geprüften und genehmigten Bahnen ausgetragen werden.

#### **Spielbekleidung:**

Die Regelung betreffend Bekleidung hat Gültigkeit für alle Bewerbe der Wiener Betriebsliga Bowling (4er-Mannschaft, Mix- und Damendoppel) für Damen wie auch für Herren.

Zur kompletten Ausstattung gehören: Bowlingschuhe und einheitliche Oberteile.

Unabhängig vom Geschlecht sind in allen Mannschaften (4er, DD und MD) einheitliche Oberteile (Bowlingshirts oder -hemden, T-Shirts, Polo`s, etc.) in gleicher Farbe zu tragen. Ausgenommen sind vereinsübergreifende Damendoppel.

Am Rücken muss einheitlich die Vereins-, Mannschaftsbezeichnung bzw. der Firmenname (auch Abkürzungen sind zulässig) gut erkennbar angebracht (gedruckt, aufgenäht, gestickt, etc.) sein.

Bei Nichteinhaltung der Bekleidungs Vorschrift behält sich der Vorstand der Wiener Betriebsliga Bowling die Entscheidung für Konsequenzen vor.

#### **4. Bowling-Spielregeln**

Der Abschnitt „4. Bowling Spielregeln“ entstammt der Sportordnung/Schrift 3b des ÖSKB (Teil II - Bowling-Spielregeln - §1 bis §19/ Seite 21 – 25) und enthält Regelungen, welche für die faire und korrekte Durchführung von Bewerben der Betriebsliga Wien Bowling Gültigkeit haben.

Die aktuelle Version der ÖSKB-Bowling-Spielregeln ist unter folgendem Link nachzulesen:  
<http://www.oeskb.info/schriften/archiv-schriften/>

Inhalte des Teil II-Spielregeln-Bowling/ÖSKB

|                           |   |                             |
|---------------------------|---|-----------------------------|
| § 1 Sportliches Verhalten | <b>§ 2 Anlauffläche und Rechtsvorrang</b> | § 3 Spieluntergliederung    |
| § 4 Regulärer Wurf        | § 5 Strike                                | § 6 Doppelstrike            |
| § 7 Dreifachstrike        | § 8 Spare                                 | § 9 Fehlwurf                |
| § 10 Split                | § 11 Spielreihenfolge                     | § 12 Bahnenwechsel          |
| § 13 Gültiger Wurf        | <b>§ 14 Wurf gilt, Pinfall nicht</b>      | <b>§ 15 Ungültiger Wurf</b> |
| § 16 Reguläre Pins        | <b>§ 17 Falsche Bahn</b>                  | § 18 Schadhafte Pins        |
| § 19 Privatkugeln         |   |                             |

Die hervorgehobenen Regelungen, **§ 2, §14, §15 und §17** sind für die Bewerbe der WBLB von besonderer Wichtigkeit, daher ein kurzer Überblick der Inhalte:

##### **§ 2 Anlauffläche und Rechtsvorrang**

Nur ein Spieler am Anlauf, „Rechtsvorrang“, ...

**Nachlesen in:** Teil II - Bowling-Spielregeln - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §2 Anlauffläche und Rechtsvorrang/S21

##### **§ 14 Wurf gilt, Pinfall nicht**

Wann zählt die Kugel als geworfen? Werden die Pins zum Ergebnis gezählt? Was ist in solchen Fällen zu tun?

**Nachlesen in:** Teil II - Bowling-Spielregeln - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §14 Wurf gilt, Pinfall nicht/ S23-24

##### **§ 15 Ungültiger Wurf**

Wann ist ein Wurf nicht gültig? Darf ein ungültiger Wurf wiederholt werden? Werden die Pins zum Ergebnis gezählt? Was ist im Fall eines ungültigen Wurfes zu tun? **Nachlesen in:** Teil II - Bowling-Spielregeln - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §15 Ungültiger Wurf S24



## **§ 17 Falsche Bahn**

Wurf auf richtiger Bahn wiederholen und Ergebnis korrigieren; Wurf auf falscher Bahn ist gültig, wenn bereits eine weitere SpielerIn nachgespielt hat - Ergebnis von falscher Bahn zählt; etc.

**Nachlesen in:** Teil II - Bowling-Spielregeln - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §17 Falsche Bahn/ S27

## **5. Wettkampfbestimmungen**

Der Abschnitt „5. Wettkampfbestimmungen“ enthält Regelungen auf Grundlage der Sportordnung/Schrift 3b des ÖSKB (Teil III - Wettkampfbestimmungen - §1 bis §22/ Seite 26 – 32), welche für die faire und korrekte Durchführung von Bewerbungen der Betriebsliga Wien Bowling Gültigkeit haben. Die Regelung §3 Schiedsrichterentscheid wurde unverändert aus der ÖSKB-Sportordnung übernommen, die anderen hier angeführten Regelungen wurden entsprechend dem Bedarf der Betriebsligabewerbe angepasst.

### **Schiedsrichterüberwachung**

Für jeden Bewerb der Wiener Betriebsliga Bowling ist ein Schiedsrichter oder ein Vorstandsmitglied der WBLB zur Bewerbüberwachung und –durchführung anwesend. Der Schiedsrichter/Funktionär hat darauf zu achten, dass der jeweilige Bewerb nach den Durchführungsbestimmungen bzw. der Ausschreibung inkl. Anhänge, der aktuellen Spielsaison durchgeführt wird. Bei allen BL-Bewerben sind die Ausschreibungsbedingungen des laufenden Sportjahres zu beachten und den Anweisungen der zuständigen, überwachenden Funktionäre ist Folge zu leisten.

(Inhalt entspricht – Teil III - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §2/ S26)

### **Schiedsrichterentscheid**

Der Schiedsrichter muss nach jedem Regelverstoß sofort eine Entscheidung treffen. Er hat sofort jeden Wurf, der nicht nach den Regeln ausgeführt wurde, als ungültig zu erklären.

Während des Wettkampfes ist gegen die Entscheidungen des Schiedsrichters kein Einspruch möglich. Eine Beeinträchtigung oder Beeinflussung des Schiedsrichters in seinen Entscheidungen durch Spieler oder Zuschauer ist während des Wettkampfes in keiner Weise gestattet. (Inhalt entspricht – Teil III - Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §3/ S26)

## **Unterbrechungen/Abbruch bzw. Verzögerungen:**

Aufgrund technischer Störungen bzw. anderer unvorhersehbarer Ereignisse können Spielunterbrechungen, Verzögerungen des Spielbeginns bzw. Verlegung von Mannschaften/Pairungen auf andere Bahnen nötig sein.

Wird ein unterbrochenes Spiel fortgesetzt, erfolgt dies im selben Frame und mit derselben Pinstellung, wie vor der Unterbrechung.

Entscheidungen über den Spielablauf liegen ausnahmslos im Ermessen der Bewerb leitenden Organe bzw. den Vorstandsmitgliedern der WBLB. Im Bedarfsfall kann auch ein Abbruch der Spielrunde erfolgen.

(Inhalt entspricht – Teil III–Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §5/ S27)

## **Verspätung und Nichtantreten von Mannschaften**

Kommt ein Spieler zu spät, so muss er im Frame des Gegners ins Spiel einsteigen, ein Nachspielen ist nicht möglich. Mannschaften die dreimal unentschuldig nicht zu ihrem Spieltermin antreten, werden aus dem laufenden Bewerb genommen.

Bei einem unentschuldigtem nicht antreten oder einem unvollständigen Antreten, wird das volle Spielgeld verrechnet. Ein Nachspielen ist dann nicht mehr möglich.

## **SpielerInnen-Wechsel**

Wechsel bzw. Tausch von SpielerInnen ist nur im Bewerb der 4er-Mannschaft möglich. Bei Paarungen in den Bewerbten Damendoppel und Mixtdoppel ist kein SpielerInnentausch möglich.

Pro Spielrunde und Mannschaft dürfen maximal zwei SpielerIn getauscht werden – ein Rücktausch von ausgetauschten SpielerInnen ist möglich. Der Tausch kann grundsätzlich nur nach Ende eines Spieles erfolgen.

Ausnahme: bei Verletzung einer SpielerIn kann ein SpielerInnentausch jederzeit erfolgen. Der einwechselnde Spieler spielt die verbleibenden Frames unter dem Namen der Verletzten SpielerIn weiter (die event. auf der Reservebahn absolvierten Frames werden annulliert). Ab dem nächsten Spiel erfolgt ein offizieller Spielerwechsel (Namenswechsel auf Spielformular).

Ist die maximale Anzahl der Spielertwechsel erreicht besteht keine weitere Möglichkeit, eine SpielerIn zu tauschen. Das heißt, dass die verletzte SpielerIn weiterspielen oder die Mannschaft mit einer Person weniger, die Runde fertig spielen muss.

SpielerInnen, welche ein Spiel ohne Verletzung abbrechen, können von anderen SpielerInnen nicht ersetzt werden. Ein Eintausch einer WechselspielerIn kann in diesem Fall erst mit Beginn des nächsten Spieles erfolgen.

Während einer Spielsaison ist der Wechsel von SpielerInnen zwischen Mannschaften eines Betriebes nicht zulässig. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §7/ S28)

### **Aufenthalt im Bahnenraum**

Bahnenraum ist im Regelfall der Bereich innerhalb einer Doppelbahn (linke Fehlwurfrinne der linken Bahn und rechte Fehlwurfrinne der rechten Bahn) bis zur Abgrenzung gegenüber der restlichen Halle (Bodenmarkierung usw.). Bei Bewerben der WBLB haben die Spieler eines Teams (4er, DD, MD), um den Spielablauf nicht zu verzögern, im Bahnenraum zu verbleiben.

Das Verlassen des Bahnenraumes ist während des Bewerbs nur nach Abmeldung beim zuständigen Schiedsrichter /Funktionär gestattet. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §9/ S28-29)

### **Foul**

Als Foul wird gezählt, wenn der Spieler selbst oder ein Körperteil auf die Foullinie kommt oder diese überschreitet und/oder irgendeinen Teil der Bahn oder des Aufbaues der Bahn während oder nach dem Abwurf berührt. Nach einem regulären Wurf kann noch so lange Foul erklärt werden, bis derselbe oder der nächste Spieler den Anlauf zur Fortsetzung des Spiels betritt. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §9/ S29-30)

### **Vorsätzliches Foul**

Begeht ein Spieler vorsätzlich ein Foul, um daraus einen Vorteil für sich zu holen, wird er sofort von der weiteren Teilnahme am Spiel, das sich zurzeit in Gang befindet, ausgeschlossen. Das vorsätzliche Foul ist in keinem Falle erlaubt. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §12/ S30)

### **Wertung bei Foul**

Das Ergebnis eines Wurfes wird nicht gewertet, wenn der Spieler ein Foul begeht. Seine Kugel wird jedoch als gerollt gezählt. Begeht ein Spieler mit dem ersten Wurf ein Foul, so sind alle gefallen Pins wieder aufzustellen. Der Spieler hat jedoch das Recht, den zweiten Wurf zu machen. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §14/ S30)

## Hilfsmittel und Zusatzstoffe

Es ist nicht erlaubt, auf den Anlaufflächen oder Bahnen irgendwelche Stoffe, Materialien und Hilfsmittel zu benutzen. Im Bahnenbereich ist die Anwendung, Verwendung und Deponierung aller offenen Behälter und Produkte (unabhängig davon, ob diese grundsätzlich erlaubt sind) in jedem Fall verboten! (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §17/ S31)

## Ess-, Alkohol- und Rauchverbot

Auf Dauer aller Bewerbe der WBLB sind für alle am Wettkampf (auch ReservespielerInnen) teilnehmenden Spieler verboten:

- das Rauchen ohne jede Ausnahme – auch elektrische Zigarette bzw. Dampfgeräte!
- die Konsumation jeglicher alkoholhaltiger Getränke – davon ausgenommen ist alkoholfreies Bier.
- das Essen – davon ausgenommen ist die Konsumation von Traubenzucker, Müsliriegeln, Schokoladeriegeln, Obst, Nüssen und sinngemäßen Snacks (alles, was üblicherweise nicht auf einem Teller serviert wird).

Im Spielbereich dürfen aus Sicherheits- und Reinhaltungsgründen keine Getränke abgestellt (ausgenommen fest verschlossene Behälter) bzw. konsumiert werden. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §17/ S31-32)

## Spielende

Als Spielende gilt bei allen Bewerben der WBLB erst jener Zeitpunkt, zu dem der letzte Spieler auf der Doppelbahn seinen letzten Wurf absolviert hat. Bis zum Spielende gelten alle Bestimmungen des WBLB-Regelwerks (Durchführungsbestimmungen & Ausschreibung-WBLB) wie z.B.: Verbleib im Bahnenraum, Ess- Alkohol- und Rauchverbot usw. vollinhaltlich weiter. (Inhalt entspricht – Teil III- Sportordnung Schrift 3b-ÖSKB/ §22/ S32)